

Ochsen und alte Maschinen

Ein Brauchtumsumzug mit fast 60 Gruppen versetzt die Zuschauer in die Zeit vor 75 Jahren. Anlass ist das 75-Jahr-Jubiläum des Jodlerklubs Bärblüemli in Wangen am 29. und 30. August.

Wangen. – Eine Alpbefahrt mit dem Original-Braunvieh aus dem Stall von Astrid und Noldi Risi in Galgenen eröffnet am Sonntagmittag, 30. August, den Umzug zum Jodlerjubiläum in Wangen. Schlag auf Schlag folgen fast 60 weitere Gruppen. Viele haben mit Landwirtschaft, fast alle mit dem Brauchtum der Zeit um 1934 zu tun. Landwirtschaftliche Maschinen aus dieser Zeit werden von Pferden gezogen, und es werden Beispiele vom Schweizer Traktorenbau der Jahre zwischen 1930 und 1978 zu bestaunen sein. Mit eigenen Wagen oder Themen wirken viele Jodlerklubs aus den Reihen des Seeverbands sowie Vereiné aus Wangen und Umgebung mit.

Imposant wird das Ochsen-Zweiergespann des Erlebnis-Gasthofs «Waldegg» in Teufen sein. Die Leitseile hat Fuhrmann «Ochsen-Hans» in der Hand. Er hat die Ochsen Fritz und Falk zu Zugochsen ausgebildet. Den stilechten, mit Tisch und Bänken ausgerüsteten Langholzwagen haben ein Zimmermann und ein Landmaschinenmechaniker in Appenzell gebaut. Ochse Fritz ist im Jahr 2002 geboren, hat ein Stockmass von 1,85 Metern und wiegt 1300 Kilogramm. Sein Kamerad Falk ist ein Jahr älter, hat ein Stockmass von 1,75 Metern und wiegt 1200 Kilogramm.



«Ochsen-Hans» wird mit seinem Ochsen Fritz am Brauchtumsumzug in Wangen mit von der Partie sein.

Bild zvg

Jodler, Alphornbläser und Fahnen-schwinger eröffnen den Jubiläumsanlass der Wagner Jodler am Samstag um 13 Uhr. Das Jodlertreffen der freien Jodlervereinigung am Zürichsee verwandelt Wangen in ein Jodlerdorf mit entsprechender Stimmung. Nach dem Jubiläumsabend in der Buechberghalle leitet ein Mitternachtsjodel in den Sonntag hinüber. Der zweite

Tag wird um 9.30 Uhr mit einer Jodlerrunde in der Pfarrkirche eröffnet und nach dem Umzug mit musikalischer Begleitung abgeschlossen. Nebst den unzähligen Jodlerstimmen kommen auch andere Musikinstrumente zum Einsatz. Engagiert sind die Moosbuebe, Iten-Grab und die Waldruhspatzen am Samstag, die Hubli-Buebe, der Musikverein Wangen, die

Familienkapelle Krummenacher und das Schwyzerörgeli-Duo Etzelbuebe aus Pfäffikon am Sonntag. Ausser dem Umzug kann das ganze Fest ohne Eintritt besucht werden. Das OK ist zusammen mit den vielen Helfern auch für einen Grossaufmarsch aus der Bevölkerung gerüstet. Mit Festwirtschaft und Maisgoldbar wird für das leibliche Wohl gesorgt. (eing)